

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 pd@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

I 156/2012 (VWD)

Interpellation Manfred Küng (SVP, Kriegstetten): Zivilschutz im Wasseramt West (31.10.2012)

Die Gemeinden Gerlafingen, Obergerlafingen, Recherswil, Halten, Oekingen und Kriegstetten sind in der regionalen Zivilschutzorganisation Wasseramt West zusammengefasst mit Gerlafingen als Leitgemeinde. Auf Initiative des Kantons wurden die beteiligten Gemeinden im Jahr 2009 motiviert, ihren Führungsstandort mit modernen Telematiksystemen auszurüsten. Der Planungskredit dazu wurde ursprünglich auf CHF 10'000 veranschlagt. Anfangs 2012 hat die kantonale Verwaltung die Planungskosten bereits auf CHF 16'000 veranschlagt. Die Kostensteigerung ist für die beteiligten Gemeinden nicht nachvollziehbar. Auch fragen sich die Gemeinden, wie es mit dem Zivilschutz in der Region künftig weitergehen soll und was die Pläne der Regierung dazu sind.

Vor diesem Hintergrund wird der Regierungsrat höflich ersucht, folgende Fragen zu beantworten:

1. Trifft es zu, dass Planstudien im Gange sind, die von einer Fusion der Regionalen Zivilschutzorganisationen (RZSO) Solothurn, Biberist-Bucheggberg (BBL), Wasseramt Ost (Derendingen und weitere Gemeinden) und Zuchwil-Luterbach ausgehen?
2. Weshalb schliessen diese Planungen die RZSO Wasseramt-West (RZSO WW) nicht mit ein?
3. Ursprünglich war der Ausbau des Führungsstandorts RZSO WW planerisch auf 2009-2010 vorgesehen gewesen und hätte 2011 bis 2012 ausgeführt werden sollen. Heute ist noch nicht einmal der Planungskredit gesprochen. Wie kann diese Verzögerung erklärt werden und hat das irgendetwas mit den allfälligen Fusionsplänen zu tun?
4. Sind im Lichte dieser möglichen Entwicklung die genannten Planungskosten von CHF 10'000 / 16'000 respektive die Ausrüstungskosten von mutmasslich mindestens CHF 90'000 als investitionssicher zu qualifizieren oder droht hier ein kostenträchtiger Planungsleerlauf?
5. Gibt es eine plausible Erklärung dafür, weshalb die Planungskosten von CHF 10'000 im Jahre 2009 bereits im Dezember 2011 schon auf CHF 16'000 angestiegen waren?
6. Trifft es zu, dass ein ausserkantonaler Planer diese Planungen vornehmen soll und gibt es niemanden im Kanton Solothurn, der das machen könnte und ist eine öffentliche Ausschreibung für die Planungsarbeiten gemacht worden?

Begründung (31.10.2012): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Manfred Küng. (1)